

Překladatelská soutěž pro studenty středních škol 2023/2024, překlad z NJ do ČJ, literární text

Die Schatzkiste

Es liegt ein Schatz vergraben.
Den Schatz, den wollen wir haben.
Den Schatz, den suchen wir überall.
Wo liegt er? Vielleicht im Zillertal?
In Ungarn oder bei Hilversum?
Wir graben Europa um und um.
Wir graben bei Hamburg, wir graben bei Wien.
Wenn wir ihn finden, dann haben wir ihn!
Was? Aus dem Loche will er nicht?
Horuck! Die Kiste muß ans Licht!
Die Kiste ist aus Blei.
Schlösser hat sie: drei.
Drei Schlösser mit einem Schlüsselloch.
Jetzt fehlen nur die Schlüssel noch.
Der erste liegt in Mexiko,
der zweite Schlüssel irgendwo.
Der dritte liegt im tiefsten Meer.
Die drei Schlüssel müssen her.
Wenn wir sie haben, dann, ja dann
kann jeder zeigen, was er kann.
Den Schlössern, den rostigen, hilft kein Geschrei.
Die Schlüssel drehen sich, eins, zwei, drei!
Wir aber heben den Deckel. So!
Und schauen in die Kiste. – Oooh!

Conny, das Pony

Sei nett zu Eltern, Brüdern, Schwestern, Ponys!
Und nistet sich das Pony Conny bei dir ein,
laß es auf deinem schönsten Kissen sitzen,
auf deiner Couch, das Conny-Ponylein.
Und hängen ihm auch ins Gesicht die Locken
(nach neuer Pony-Mode): Dann und wann
bläst es durch seinen Haarwald eine Schneise,
durch die es durchschauen kann,
dir bis ins Herz hinein.

Ein Schifflin rosenrot

Ein Käfer, der spazierenflog,
fiel in den Fluß, und dann,
dann dachte er: Jetzt zapple ich,
solang ich zappeln kann.
Er zizazozazappelte
(so macht man's in der Not).
Da schwamm daher ein Rosenblatt,
ein Schifflin rosenrot.
Das war ihm recht. Gleich stieg er auf.
Ich hab ihn fahren sehn:
den Fluß hinab, an mir vorbei
als stolzen Kapitän.